

TAG
DES
VERFOLGTEN
ANWALTS
2024

Mittwoch, 24. Januar 2024, 18:30 Uhr
im CINECITTA'
Gewerbemuseumsplatz 3, 90403 Nürnberg

Gezeigt wird ein Filmporträt über die Rechtsanwältin Eren Keskin



Begrüßung

Christine Roth
Rechtsanwältin

Grußwort

Dr. Uwe Wirsching
Präsident der Rechtsanwalts-
kammer Nürnberg

Filmvorführung

EREN
D 2023, 95 min. - Türkisch
mit deutschen Untertiteln

Publikumsgespräch

Maria Binder
Dokumentarfilmerin und
Menschenrechtsaktivistin

Andrea Kuhn
Leiterin des Internationalen
Nürnberger Filmfestivals der
Menschenrechte

Am 24. Januar 1977 wurden vier spanische Gewerkschaftsanwälte und ein Angestellter in ihrer Kanzlei in Madrid von Neofaschisten ermordet. Im Gedenken daran riefen Europäische Anwaltsvereinigungen vor einigen Jahren den 24. Januar als „Tag des verfolgten Anwalts“ ins Leben.

Seit 2015 findet jährlich zum Tag des verfolgten Anwalts auf Initiative der Nürnberger Juristengruppe bei amnesty international eine Veranstaltung statt, bei der insbesondere auf das Schicksal der verfolgten Kolleginnen und Kollegen weltweit aufmerksam gemacht wird und mit der zudem das Augenmerk auf die Bedrohung des Rechtsstaats im Ausland, aber auch im Inland gerichtet werden soll.

Am 24. Januar 2024 zeigen wir den Kinodokumentarfilm EREN von Maria Binder um 18:30 Uhr im CINECITTA'.

Im Anschluss an den Film findet ein Publikumsgespräch mit der Regisseurin Maria Binder und Andrea Kuhn, Leiterin des Internationalen Nürnberger Filmfestivals der Menschenrechte statt.

Der Eintritt ist frei. Spenden vor Ort werden zur Finanzierung des Abends erbeten.

AMNESTY
INTERNATIONAL



EREN

ist ein Porträt der mutigen Rechtsanwältin Eren Keskin.

Seit mehr als 30 Jahren streitet sie für Grundrechte und Frieden in der Türkei. Als Anwältin und Menschenrechtsverteidigerin ist Eren Keskin eine der Hauptakteur*innen und Kläger*innen für Frauen-, LGBTQIA* und Minderheiten-Rechte, Kurd*innen und Armenier*innen.

Sie kämpft gegen Folter und sexualisierte Gewalt. Die Täter sind nicht selten Vertreter des türkischen Sicherheitsapparats. Eren Keskins ausgeprägter Sinn für Gerechtigkeit scheut keine Tabus und rüttelt an den Fundamenten des türkischen Staates. Jetzt wird sie selbst zur Angeklagten, zur Staatsfeindin gemacht. In mehr als hundert Strafverfahren droht ihr eine lebenslange Haftstrafe. Wie viel Zeit ihr in Freiheit bleibt, weiß sie nicht. Jeden Moment kann sie für immer hinter Gittern verschwinden.

www.erenfilm.com



WERDEN SIE SELBST AKTIV!

- Verschicken Sie die ausgelegten Postkarten.
- Unterzeichnen Sie Online Petitionen:
www.amnesty.de/aktuelle-aktionen
- Helfen Sie uns als Person. Werden Sie aktiv in unserer Amnesty International Gruppe 1499.

Infos finden Sie am Büchertisch.



www.amnesty.de

www.facebook.com/amnestydeutschland

www.twitter.com/amnesty_de

AMNESTY INTERNATIONAL NÜRNBERG Gruppe 1499

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX

Verwendungszweck: Gruppe 1499

MUSICA NOVA e.V. (finanziert die künstlerischen Beiträge)

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE24 7605 0101 0011 8878 25

BIC: SSKNDE77XXX

V. i. S. d. P. Christine Roth, Fürther Straße 27, 90429 Nürnberg